

FREIBAD-SANIERUNG

Ganz bittere Verzögerung! Aufarbeitung erforderlich!

Benjamin Koch, Orts- und Fraktionsvorsitzender: „Die Nachricht des Bürgermeisters über den Entfall auch der Badesaison 2023 hat uns hart getroffen. Wir erleben derzeit eine krasse Verzögerung in der baulichen Umsetzung. Im Juni 2021 erhielt der Bürgermeister vom Stadtparlament die gewünschte Unterstützung für seinen terminlichen Rahmenplan. Der sah einen Sanierungsbeginn im November 2021 vor und eine Wiedereröffnung des modernisierten Freibades im Mai 2023. Doch bereits jetzt liegen mehr als sechs Monate Bauverzug vor. Und noch haben die Abbrucharbeiten nicht begonnen. Nun wurde verkündet: Mindestens zwei Jahre muss der Badebetrieb pausieren. Für alle Freibadnutzer ist das eine ganz bittere Pille. Wir sind der Überzeugung: Das muss mit Blick auf die angeführten Gründe umfassend aufgearbeitet werden, unter zentraler Mitwirkung des Stadtparlaments. So ist zum Beispiel zu klären, warum es bisher nicht gelang eine Genehmigung für die Abbrucharbeiten zu erhalten. Vor allem gilt es, die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen. Schließlich hat Dieburg bekanntlich zahlreiche weitere bauliche Großprojekte vor der Brust.“